#ateliernacht

OSNABRÜCK
DIE | FRIEDENSSTADT

Sa. 9.7.2022

18 bis 24 Uhr

Künstlerateliers und Werkstätten in Osnabrück

EINTRITT FREI

Stadtwerke Osnabrück

GRUSSWORT

Zum dritten Mal nach 2016 und 2018 veranstaltet das Projektbüro des städtischen Fachbereichs die Lange Nacht der Ateliers, nachdem sie kurzfristig in 2020 corona-bedingt abgesagt werden musste. Kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher aus der Stadt und aus der Region dürfen sich auf unterschiedliche künstlerische Genres in Osnabrücker Ateliers freuen. Ob Grafik, expressive Malerei oder Fotografiekunst: Auch die diesjährige „Lange Nacht der Ateliers" spiegelt erneut die Kreativität der hiesigen Kunstszene wider und macht das vorhandene künstlerische Potenzial in Osnabrück sichtbar. Zudem gewährt dieses Veranstaltungsformat auch Blicke hinter die Kulissen und ermöglicht den Besuch von Ateliers, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind. Dabei warten einige dieser Räumlichkeiten mit überraschenden architektonischen Elementen auf. Die Besucherinnen und Besucher haben außerdem die seltene Möglichkeit, direkt in Kontakt mit den Künstlerinnen und Künstlern zu treten und über deren Kunstwerke oder über Kunst im Allgemeinen zu sprechen.

„Die Lange Nacht der Ateliers" ist einerseits ein Forum des zeitgenössischen Kunstschaffens Osnabrücker Künstlerinnen und Künstler, andererseits eine effiziente Form kommunaler Kunst- und Künstlerförderung, die sich zukünftig hoffentlich fest im Osnabrücker Kulturgeschehen verwurzeln lässt. Die zunehmende Beteiligung der Akteure zeigt, dass „Die Lange Nacht der Ateliers" in der Kunstszene eine immer größere Bedeutung erfährt.

Die „Lange Nacht der Ateliers" gibt Impulse, von der die Kunstszene der Stadt und der Region insgesamt profitiert. Sie schafft zudem auch eine breite Öffentlichkeit für die Belange der Künstlerinnen und Künstler.

Ich wünsche der „Langen Nacht der Ateliers" einen großen Publikumszuspruch und danke allen, die mit ihrem Engagement diese Veranstaltung unterstützen – besonders den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich ein spannendes, intensives Kunsterlebnis, das über Mitternacht hinaus wirken möge.

Wolfgang Beckermann
Erster Stadtrat
Vorstand Bildung, Kultur und Familie
Stadt Osnabrück

Das Projektbüro im Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück präsentiert zum dritten Mal die Lange Nacht der Ateliers. Am 9. Juli öffnen 46 Künstlerinnen und Künstler in verschiedenen Stadtteilen Osnabrück ihre Ateliers und Werkstätten, um der Öffentlichkeit exklusive Einblicke in ihr kreatives Schaffen zu ermöglichen. Die Ateliers zeigen Malerei, Fotografie, Bildhauerei und mediale Installationen. Auch die Kunstschule der Stadt Osnabrück lädt ihre Schülerinnen und Schüler zum ersten Mal an diesem Abend ein. Unterstützt wird die Veranstaltung mit einem kostenlosen Shuttle der Stadtwerke Osnabrück. Darüber hinaus werden drei weitere Routen mit Großraumtaxen kostenfrei angeboten. Die Ateliers sind von 18 bis 24 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Details finden Sie auf
www. facebook.com/projektbuerokulturamt
www.instagram.com/projektbuerokultur
www.kulturmarathon-os.de

Veranstalter
Stadt Osnabrück
Die Oberbürgermeisterin
Fachbereich Kultur
Projektbüro
Marienstraße 5/6 | 49074 Osnabrück

Ansprechpartnerin: Anke Bramlage
Telefon 0541 323-4211 | bramlage@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Titelfoto: Hermann Pentermann

Hinweise zu Anreisemöglichkeiten und Barrierefreiheit finden Sie unter der angegebenen Internetseite oder auf den Internetseiten der jeweiligen Projektpartner. Änderungen vorbehalten.

Heger Straße 16

1

Foto: Lev Silber

GRAPHIK-STUDIO

Johannes Eidt – der Wanderer zwischen zwei Welten. Geprägt durch sein Leben und Studium in Japan konzentriert sich Johannes Eidt seit den 60er-Jahren auf die Künstlergrafik. Seitdem entstehen mit größter Sorgfalt und handwerklicher Präzision Handsiebdrucke, Lithografien und Collagen. In seinem Atelier informiert er über die Technik des Handsiebdrucks. Am Ende jeder Führung präsentiert der Künstler „Texte und Liedbeiträge" aus eigenen Dichtungen und Kompositionen.

Große Domsfreiheit 16A

2

ATELIER MYL

Bei konstruktiven Gesprächen und gutem Wein präsentiert der Künstler **Heinz-Jürgen Myl** seine Arbeiten und Sammlungen in seinem Kunstraum.

Foto: Heinz-Jürgen Myl

SABINE KÜRZEL

Die Künstlerin **Sabine Kürzel** präsentiert in ihrem Atelier großformatige Arbeiten aus ihrer aktuellen Bilderreihe „WorldLeader/WeltLenker-Portraits". Die von ihr als Kinder und Jugendliche dargestellten Staatsoberhäupter stellen kein politisches Statement dar, sondern werfen vielmehr einen Blick auf ihr eigenes Leben und auf ihre Wahrnehmung zum Thema „Zeit", quantitativ wie auch qualitativ. Die Künstlerin freut sich auf einen inspirierenden Austausch in ihren vier Wänden.

© Sabine Kürzel

Lange Straße 93

3

JESSICA FLEMING ART

Die aus Philadelphia stammende Künstlerin **Jessica Fleming** malt vor allem verträumte Landschaften mit Öl auf Leinwand und gefundenen Oberflächen. Ihre Arbeit variiert derzeit von Gemälden mit mystischen Schätzen, die in der Natur gefunden wurden, bis hin zur Auseinandersetzung mit der widersprüchlichen Realität von Vergänglichkeit und sozialer Manipulation. Die meisten Gemälde sind von Landschaften inspiriert, die sie bereist und fotografiert hat.

© Jessica Fleming

Schmidtstraße 3

4

ATELIERHAUS HEINRICHSTRASSE

Foto: Atelierhaus Heinrichstraße

Annette Piwowarski (Malerei), **Tito Rintisch** (Malerei), **Thomas Fleischer** (Malerei), **Sören Gramadtke** (Fotografie), **Paul Schäper & Malte Büscher** (Atelier Image Department, Fotografie) und weitere Gastkünstler präsentieren Malerei und Fotografie unter einem Dach. Monika Mäsker sorgt als „Special Guest" für die musikalische Untermalung.

ATELIER IMAGE DEPARTMENT

Foto: Malte Büscher **Paul Schäper**

Foto: Karsten Michaelis **Malte Büscher**

ATELIER HANSEN & BLIEFFERT

Foto: Manfred Blieffert

Die Künstlerin **Renate Hansen** zeigt Film und Zeichnungen in ihrem Atelier. Plakate vom Druckfahrrad und der Druck einer Solidaritätsradierung für die Skulptur-Galerie präsentiert der Künstler **Manfred Blieffert.**

Foto: Renate Hansen

ATELIERGEMEINSCHAFT WACHSBLEICHE

Seit den frühen 1980er Jahren existiert die Ateliergemeinschaft in der Wachsbleiche 62. Die Arbeitsplätze der Osnabrücker Künstlergruppe **Christine Hoffmann, Elke Suhre, Bernd Rüsel, Hendrik Spiess, Jörg Kujawa** und **Nina Lükenga/Tehler** befinden sich in der ersten Etage einer ehemaligen Schokoladenfabrik der 1950er Jahre. Sie präsentiert auf einer Fläche von ca. 300 qm Sujets aus Malerei, Lichtdruck, Objekte und Grafik.

Christine Hoffmann

© Christine Hoffmann

Hendrik Spiess

Foto: Hendrik Spiess

© Bernd Rüsel

Bernd Rüsel

© Elke Suhre

Elke Suhre

ATELIERGEMEINSCHAFT WACHSBLEICHE (FORTSETZUNG)

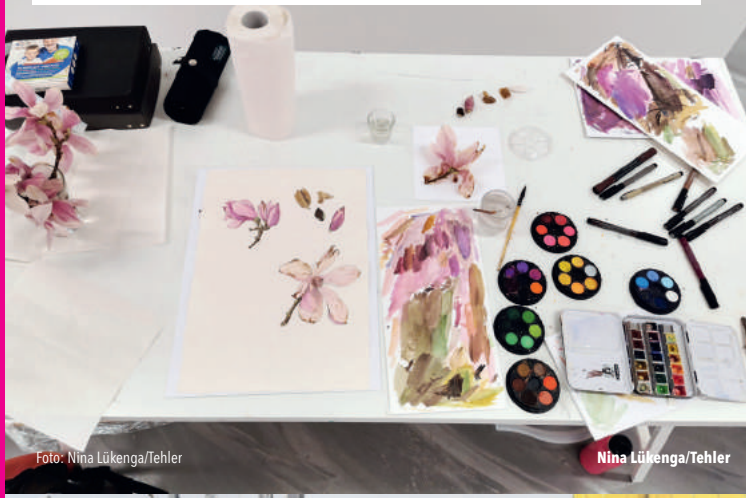


Foto: Nina Lükenga/Tehler

Nina Lükenga/Tehler

© Jörg Kujawa

Jörg Kujawa

KUNST-WERKSTATT DER MUSIK- UND KUNSTSCHULE DER STADT OSNABRÜCK

MUSIK& KUNST SCHULE DER STADT OSNABRÜCK

Foto: Martin Fenner

Seit 2012 befindet sich die städtische **Kunst-Werkstatt** in einer alten Autowerkstatt am Johannistorwall. Es sind Arbeiten einzelner Schülerinnen und Schüler vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter zu sehen – teilweise in loser Präsentation oder noch in der Entstehung. Darüber hinaus sind die Kursteilnehmenden an dem Abend eingeladen, an ihren Werken weiter zu arbeiten. Es ist geplant, den vorderen Werkstattbereich zukünftig als Galerie zu nutzen und das Ausstellungsgeschehen vor Ort zu intensivieren.

MARTINIHÖFE

ATELIER BIRGIT KANNENGIESSER

Die Künstlerin **Birgit Kannengießer** entwickelt die Arbeit „Relation auf Zeit", ein partizipatorischer Gestaltungsprozess großformatiger Monotypen. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen nach vorgegebenen Regeln wesentliche Entscheidungen für die künstlerische Arbeit zu treffen. Vollendet 24 Uhr!

Foto: Bettina Meckel

ATELIER WERNER KAVERMANN

Werner Kavermann zeigt Arbeiten aus den letzten drei Jahren. Großformatige und kleinformatige Ölgemälde und Keramikobjekte. Die Arbeiten beschäftigen sich mit den Fragen dieser Zeit, von der Klimakatastrophe bis zum Kriegsgeschehen.

Foto: Ilsa Thalstein

PALETOT MODE IM LOFT. ANNETTE E. SCHNEIDER

„Paletot reloaded“: Letzte Inszenierung verpasst? Noch nie ins Atelier geschaut? Sehen Sie Video- und Fotoprojektionen sowie Neues im Paletot Mode im Loft. Open-Air-Bar inklusive.

Foto: Helmut C. Büscher

ATELIER M82

Margit Rusert

© Margit Rusert

Mechthild Wendt

© Mechthild Wendt

m82 Atelier

Mechthild Wendt zeigt Serien von Linolschnitten, die in der Zeit der Pandemie entstanden sind. Demgegenüber stehen neue großformatige Arbeiten in Acryl. **Margit Rusert** präsentiert die in der Zeit des Lockdowns entstandenen Arbeiten „Ticky-Tacky-Boxes“.

ATELIERHAUS „ALTE BÄCKEREI“

Foto: Alte Bäckerei

Seit vier Jahren malen, drucken, zeichnen und töpfern die Künstlerinnen und Künstler **Karoline Gerhard, Jürgen Wendt, Susanne Heitmann, Charlotte Dally** und **Saskia Averdiek** im Atelierhaus „Alte Bäckerei“ im Osnabrücker Schinkel. In der langen Nacht der Ateliers werden endlich wieder alle Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher geöffnet!

Charlotte Dally

Foto: Charlotte Dally

Foto: Charlotte Dally

Susanne Heitmann

Jägerstraße 21

10

DRUCKGRAFISCHE WERKSTATT PAWLOW

Foto: Arsentij Pawlow

Der Künstler **Arsentij Pawlow** bietet Führungen durch seine Steindruck- und Buchdruckwerkstatt an.

Nobbenburger Straße 13, Hinterhof

11

ATELIERGEMEINSCHAFT BRUNE* HANEKAMP*SONNENFELD*TISCHLER

Mit Strukturen, Oberflächen und Form setzt sich **Sylke Sonnenfeld** auseinander, dabei überwiegend mit Kreiden, Asche und Acrylfarben arbeitend. Malen, verändern, loslassen, übermalen und vertrauen – Schicht um Schicht entsteht das Fertige.

Im Zuge der Digitalisierung, Smartphone-Technik und sozialer Medien haben Bilder neue Funktionen und mehr Stellenwert als je zuvor in der Kulturgeschichte. Erstmals tauschen sich Menschen mit Bildern ähnlich selbstverständlich aus wie mit gesprochener oder geschriebener Sprache. **Marion Tischler** untersucht die Auswirkungen digitaler Medien und Technologien auf unser Bewusstsein, unsere sozialen Beziehungen und den Blick auf uns selbst. Hauptaugenmerk richtet die Künstlerin dabei auf neue Bildphänomene, wie Selfies, Icons und Emojis.

© Marion Tischler

Viel Freiraum lässt der Künstler **Josef Brune** den Betrachtern bei der Interpretation seiner Bilder. Er versteht es, mit Farben Stimmungen zu erzeugen und setzt den Fokus seiner experimentellen Malerei auf die prozesshafte Auseinandersetzung mit Farbe, Form und Raum. Der Reiz der Arbeiten liegt in Kompositionsqualitäten, die sich aus dem Pinselgestus, der Stimmung der Farben und der sich durchdringenden Bildebenen ergeben.

© Josef Brune

Weggeworfenes, Funktionsloses, Aufgebrauchtes, Abgenutztes, Papierfetzen und Wortfetzen inspirieren **Annette Hanekamp** zu ihren Collagen. Bei ihren Beutezügen sammelt sie, was am Wegesrand liegt, und baut es in ihre Bildwelten ein.

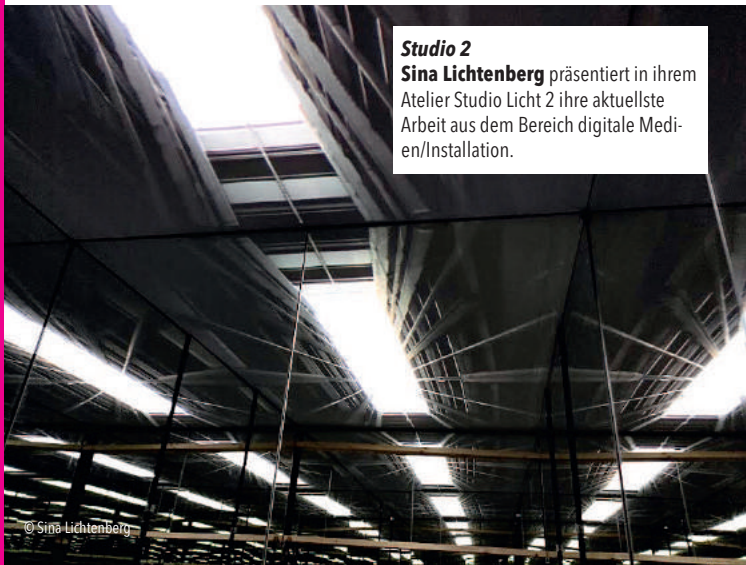
© Annette Hanekamp

ATELIERHAUS LOTTER STRASSE 63

Studio 1

Der Filmemacher **Henning Bischof** zeigt seinen neuesten Film als Premiere auf der Langen Nacht der Ateliers.
Aufführungszeiten: 18 – 20 – 22 Uhr.
Dazwischen: Ausgewählte Kurzfilme des Künstlers.

© Henning Bischof



Studio 2

Sina Lichtenberg präsentiert in ihrem Atelier Studio Licht 2 ihre aktuellste Arbeit aus dem Bereich digitale Medien/Installation.

© Sina Lichtenberg

Katharina Stöber
Atelier kathaKUNST
Die Künstlerin Katharina Stöber zeigt eine große Auswahl an Zeichnungen, Aquarellen, Druckgrafiken und Mixed-Media-Arbeiten auf Papier. Thematisch widmen sich die Werke einem Flimmern von Alltagsbeobachtungen, Tagtraum-Routinen und Welten und Wesen, die im Gedankenversunkenem liegen und leben.

© Matthias Stöber

© Klaus Kijak

Lothar Rahenkamp und Klaus Kijak
Die hochnotpeinliche Kunstbefragung
Lothar Rahenkamp und Klaus Kijak befragen sich gegenseitig zu ihren Arbeiten und lassen auch unangenehme Fragen nicht aus.
Zu jeder vollen Stunde um 19, 20, 21, 22, 23 Uhr

KUNSTRAUM – ATELIER IN DER ALTEN WERKSTATT

© Stefan Krug

Stefan Krug zeigt eine Bilderausstellung mit dem Thema der Suche nach Freiheit und Frieden im künstlerischem Schaffen (Gemaltes, Fotodrucke, Computerdesign, Mandalas). Dabei entstehen Ordnung, Chaos und gewollter Zufall – dazu ertönen Klänge auf dem Didgeridoo.

© Thomas Alois

In der schwierigen Coronazeit hat **Thomas Alois** sich malerisch mit den Einschränkungen durch die Pandemie auseinandergesetzt. Es entstanden meditative Farbflächen, die sich teilweise überlagern, ergänzen oder auch konfrontieren.

FARBWELTEN – Die Künstlerin **Sybille Hermanns** präsentiert ihren Katalog „Farbwelten" und zeigt daraus eine Auswahl ihrer farbintensiven Werke. Die Künstlerin ermöglicht Einblicke in ihre Arbeitsprozesse. Ausschnitte ihres Atelierbodens mit vielfachen Arbeitsspuren werden zu Unikaten mit eigenen Geschichten.

Foto: Angela von Brill

Lohstraße 53–55, im Hinterhof

14

ANGELIKA WALTER

Im Atelier im Garten erwartet die Besucher ein Tauchgang in den Mikrokosmos der Bilderwelten von **Angelika Walter** und die digitale Hörwerkstatt von Paul. Erleben Sie eine Collage aus Natur, Industrie und synthetischen Klängen.

© Angelika Walter

Bühlwiese 24

15

Albert-Schweitzer-Straße 38a

16

HELLE JETZIG

Der Künstler **Helle Jetzig** präsentiert eine Ausstellung neuer Arbeiten und bietet regelmäßige Führungen durch die Werkstätten an.

Bergstraße 36, Lotte (Ortsausgang Eversburg/Büren)

17

ATELIER REGINE WOLFF

Der Besuch in **Regine Wolff**s Atelier ist mit einem kleinen Ausflug ins Grüne verbunden. Wer will, kann den Haseuferweg nehmen und dann noch ein Stück am Kanal entlang radeln. In Atelier und Gartenhaus sind die neuesten Arbeiten zu sehen und dazwischen lädt ein Lagerfeuer zum Kunstgespräch im Grünen ein. Am Kunstautomaten können eigens für diesen Abend entstandene Originale erworben werden.

AM WERK

Johannes Busdiecker präsentiert die Schwarzlicht-Installation „Probeaufbau für ein unbekanntes Ereignis 3". Er bietet zudem Gespräch und Getränke an!
Michael Dropmann zeigt unscheinbare und alltägliche Gegenstände aus der Sicht eines Fotografen in „Tabletop"-Fotografie und Scanografie!

Foto: Michael Dropmann

ATELIERÜBERSICHT

1 Graphik-Studio Eidt

2 Atelier Myl

3 Atelier Sabine Kürzel

4 Jessica Fleming Art

5 Atelierhaus Heinrichstraße

6 Atelier Hansen & Blieffert

7 Ateliergemeinschaft Wachsbleiche

8 Kunst-Werkstatt der Musik- und Kunstschule der Stadt Osnabrück

9 Martinihöfe
- Atelier Birgit Kannengießer
- Atelier Werner Kavermann
- Paletot Mode im Loft. Annette E. Schneider
- Atelier M82

10 Atelierhaus „Alte Bäckerei"

11 Druckgrafische Werkstatt Pawlow

12 Ateliergemeinschaft Brune*Hanekamp*Sonnenfeld*Tischler

13 Atelierhaus Lotterstraße 63

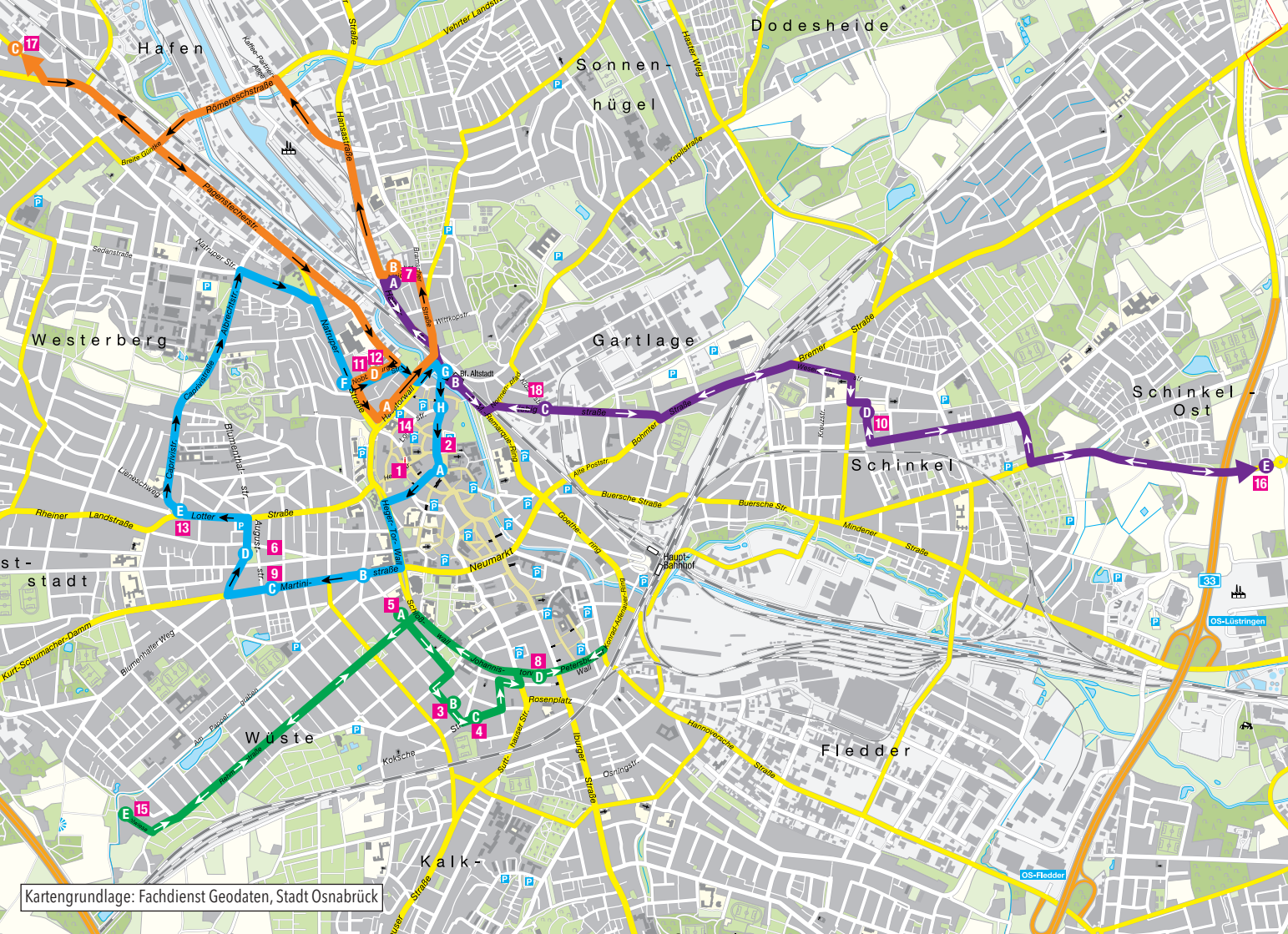
14 KUNSTRAUM – Atelier in der alten Werkstatt

15 Atelier Angelika Walter

16 Atelier Helle Jetzig

17 Atelier Regine Wolff

18 Atelier Am Werk



Kartengrundlage: Fachdienst Geodaten, Stadt Osnabrück

BUS-SHUTTLE

Busverbindungen	**Abfahrt voll- und halbstündlich**	
A Theaterplatz/Domhof	18:00 Uhr	18:30 Uhr
B Arndtplatz auswärts	18:05 Uhr	18:35 Uhr
C Uhlandstraße auswärts	18:10 Uhr	18:40 Uhr
D Heinrich-Lübcke-Platz	18:12 Uhr	18:42 Uhr
E Saarplatz auswärts	18:16 Uhr	18:46 Uhr
F Nobbenburger Straße	18:25 Uhr	18:55 Uhr
G Bahnhof Altstadt/Hasetor	18:27 Uhr	18:57 Uhr
H Vitihof	18:29 Uhr	18:59 Uhr
I Theaterplatz	18:30 Uhr	19:00 Uhr

Zeitangaben ohne Gewähr

Mit freundlicher Unterstützung der

Stadtwerke Osnabrück

Zusatzstrecke 1

Hinfahrt (ca. alle 30 Min. ab 18 Uhr)
- A Wachsbleiche 62
- B Osnabrück Hasetor/Bahnhof Altstadt
- C Klosterstraße 3
- D Jägerstraße 21
- E Albert-Schweitzer-Straße 38a

Rückfahrt
- E Albert-Schweitzer-Straße 38a
- D Jägerstraße 21
- C Klosterstraße 3
- B Osnabrück Hasetor/Bahnhof Altstadt
- A Wachsbleiche 62

Zusatzstrecke 2 (ca. alle 30 Min. ab 18 Uhr)
- A Heinrichstraße 29
- B Lange Straße 94
- C Schmidtstraße 3
- D Johannistorwall 12 a
- E Bühlwiese 24
- A Heinrichstraße 29

Zusatzstrecke 3 (ca. alle 40 Min. ab 18 Uhr)
- A Rißmüllerplatz (Kunsthalle)
- B Wachsbleiche 62
- C Bergstraße 36a, Lotte
- D Nobbenburger Straße 13
- A Rißmüllerplatz (Kunsthalle)

Die Nutzung der Sonderbuslinie und der Shuttlebusse ist kostenlos.
Es besteht kein Anspruch auf einen Sitzplatz. Alle Angaben ohne Gewähr.